

Projektwoche 2019

Thema: Nachhaltigkeit

Name des Projekts:

Flaschenpost. Korrespondenzen in der Malerei

Kurzbeschreibung:

Malen und Zeichnen sind so alt wie die Menschheit selbst. In der Frührenaissance entdeckte Jan van Eyck die Ölmalerei, die fortan für Europa bestimmende Bedeutung erhielt. Stile können sich ändern, wenig ändern sich die Themen der Maler, die sich grundlegend mit dem Leben der Menschen auf dieser Erde beschäftigen. Was uns im Museum an Darstellungen interessiert, ist die Auseinandersetzung mit uns selbst, nicht allein mit vergangener Geschichte, sondern auch mit der gegenwärtigen und zukünftigen der Menschheit.

Vor allem Picasso hat uns im 20. Jahrhundert eine Wiederaufnahme klassischer Themen der Malerei, eine direkte Bezugnahme zu Bildern von Velazquez, Delacroix, Manet, Poussin u.a. gezeigt, nicht im Sinne einer Kopie, sondern einer Verwandlung in eine eigene Bild-Sprache.

Ausgehend von dieser Idee der „Flaschenpost“ sind nach einer Einführung in betreffende Künstler und ihre Zeit Exkursionen in folgende Museen geplant:

Mo: Brücke Museum: Ernst-Ludwig Kirchner – Schweizer Jahre

Di: Gemäldegalerie, Kulturforum: Meister der Renaissance und des Barock

Mi: Museum Barberini, Potsdam: Der späte Picasso

Vor Ort werden Zeichnungen nach Bildern hergestellt. In den beiden letzten Tagen soll ein Linolschnitt in mehreren, auch experimentellen Drucken (vgl. Pop-Art) angefertigt und am Freitag präsentiert werden.

Dieser Kurs richtet sich an kunstinteressierte Schüler, die Spaß und Interesse an kunsthistorischen und eigenen Bildern haben und bereit sind, einen mehrstündigen Museumsaufenthalt wie auch die Arbeit des Beobachtens und Zeichnens dort, zudem eine „freie“ Bearbeitung eines der Bildthemen auf sich zu nehmen. Der Eintritt ist in allen Museen frei. Geplant ist eine Führung im Museum Barberini (Gruppe 30 Euro).